

Form und Farbe als Komposition

Neue Ausstellung im Bürger-Treff mit Bildern von Monika Schäfer

Zum Jahresfinale sind im Bürger-Treff, Grabenstraße 20, Bilder von Monika Schäfer ausgestellt. "Für mich ist das entscheidende Ausdrucksmittel die Farbe, sie trägt in meinen Bildern die Komposition", sagt die Künstlerin. Ja, das ist an den Werken im Raum Enzweihingen unschwer zu erkennen.



Inge Schumacher, zweite stellvertretende Vorsitzende des Bürger-Treffs und Initiatorin der Ausstellungsreihe, hat Monika Schäfer im neuen Künstlerbuch des Vaihinger Kunstvereins Enz entdeckt. Und die 72-Jährige musste nicht lange überredet werden, ihre Werke im BT zu zeigen. Immerhin ging sie einst in Vaihingen zur Schule. Ihr Lehrer Oskar Binder hat sie damals im Progymnasium durch seine Malkunst inspiriert. "Ich hab heute noch ein tolles Bild von ihm vom Viehmarkt in der Grabenstraße", erzählt sie.

Monika Schäfer lebte mit ihrem Mann in Köln, Aix en Provence und 32 Jahre in Freising bei München. Den Kontakt nach Vaihingen und zu den Schulfreunden hat das Ehepaar immer gehalten. Da war es kein Wunder, dass man 2015 an die Enz zurückkehrte. Der Ehemann schloss sich schnell wieder dem Bläserkreis an, Monika Schäfer dem Kunstverein, wo sie inzwischen Schriftführerin ist. "Solche Vereine sind wichtig", findet die zweifache Mutter und dreifache Oma.

Monika Schäfer hat sich neben ihrer Arbeit in einer Arztpraxis, als Krankenschwester und in einem Frauenhaus in Zeichnen, Malerei und Plastik ausbilden lassen und zahlreiche Ausstellungen bestritten. Im Laufe der Jahre kam sie mit ihren Werken vom Klassischen zur Moderne. Die neuen Bilder stehen für die Abkehr vom Gegenstand hin zur Abstraktion. Im Bürger-Treff zeigt sie diesen Weg mit Bildern rund um ihren Garten. "Wenn ein Bild ohne Erklärung wirkt, ist es gelungen", findet sie.

Bericht und Foto: Arning